

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra



Winterzeit ist ...
Zeit der Erholung, des Rückzugs
und Krafttankens

Die Profis
vom
Land

Wir haben jede Menge Jobs für dich

Bei Maschinenring Personalleasing finden Arbeitskräfte mit landwirtschaftlichem Hintergrund attraktive Neben-erwerbsmöglichkeiten. Als Fach- und Hilfskräfte arbeiten sie bei Firmen in verschiedenen Branchen. Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: Ein reibungsloses Nebeneinander von Job und Hof wird durch flexible Zeiteinteilung, Arbeitsplatz in der Region und attraktive Entlohnung ermöglicht. Zudem bieten wir vielseitige Einsatzbereiche, ein breites Weiterbildungsangebot sowie eine kostenlose Zusatzunfallversicherung. Der Maschinenring kümmert sich um alle rechtlichen, versicherungstechnischen und weiteren Formalitäten.

Dabei steht immer die jeweilige Situation der Landwirte selbst im Vordergrund. Sie entscheiden, wann, wie oft und in welchem Ausmaß sie für die vom Maschinenring vermittelten Tätigkeiten zur Verfügung stehen wollen.



Job und Hof unter einem Hut

Manfred Fleisch, Leasingkraft seit Juni 2013, nutzt bereits die zahlreichen Vorteile, die der Maschinenring zur perfekten Kombination von Job und Landwirtschaft bietet. Während der Sommermonate betreut er die Grünanlagen der Vorarlberger Illwerke AG. Im Winter fällt die Schneeräumung in den Zuständigkeitsbereich des 46-Jährigen. Darüber hinaus betreibt der Montafoner bei sich zuhause in Schruns einen landwirtschaftlichen Betrieb. Darum schätzt es Manfred umso mehr, dass er den Job beim Maschinenring in absoluter Nähe zu seinem Heimatort ausüben kann.

Mach es wie Manfred und sichere dir einen Job in deiner Region!

Wir vermitteln Mitarbeiter in sämtliche Branchen:



Baugewerbe



Industrie/
Gewerbe



Angestellte



Metall/Holz/
Elektro



Transport

Bewirb dich jetzt online auf: www.maschinenring.at/maschinenring-jobs

Die Vorteile unserer neuen Bewerberplattform im Überblick:

- Erhalt einer Empfangsbestätigung nach Zusendung deiner Bewerbung
- Rasche Weiterleitung an die interne Ansprechperson
- Automatische Versendung deines Bewerbungsstatus
- Beschleunigung des gesamten Bewerbungsprozesses - Wer wartet schon gerne auf eine wichtige Entscheidung?

Maschinenring Personal und Service eGen
<http://www.maschinenring.at/maschinenring-jobs>
facebook.com/maschinenring.personal





Abrechnung Agrarlieferscheine 2015

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchten wir auch heuer wieder darauf hinweisen, dass der letzte Tag für die Abgabe der Lieferscheine der 9. Dezember 2015 ist. Für Lieferscheine, die später einlangen, kann eine Abrechnung samt Auszahlung im heurigen Jahr nicht mehr garantiert werden.

Um danach eine Abrechnungen in Ihrem Namen für den Leistungszeitraum 2015 mit den korrekten Umsatzsteuersätzen durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie Ihre Belege bis 15. Jänner 2016 zu Ihrem Maschinenring bringen (nähere Informationen dazu auf Seite 6 f). Bei Soziale Betriebshilfe Fällen muss ebenfalls bis spätestens 15. Jänner 2016 eine Zwischenabrechnung für das Jahr 2015 erfolgen.

Nähere Informationen zum korrekten Ausfüllen des Agrarlieferscheins findest du auf Seite 11.



**Kälbermarkt
Zwettl**
22.12.2015, 12.1., 2.+23.2., 15.3.2016

**Kälbermarkt
Berglandhalle**
17.12.2015, 14.+28.1., 11.+25.2., 10.+24.3.2016

**Zuchtviehversteigerung
Zwettl**
5.1., 10.2., 23.3.2016

**Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle**
9.12.2015, 13.1., 17.2., 16.3.2016

**Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100**

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinsitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Freigrenzen für Nachbarschaftshilfe

Die bisher bestehende Regelung zur bäuerlichen Nachbarschaftshilfe erfuh durch das BMF (Bundesministerium für Finanzen) eine wesentliche Ergänzung. Nachfolgend die Änderungen bei Land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten aus steuerlicher Sicht.

Landwirtschaftliche Nebentätigkeiten umfassen grundsätzlich u. a. bäuerliche Nachbarschaftshilfe, Dienstleistungen gegenüber Nicht-Landwirten, Betriebshilfe für andere landwirtschaftliche Betriebe, Zimmervermietung (Urlaub am Bauernhof), Fuhrwerksdienste, Maschinenvermietung. Steht die Tätigkeit in keiner Verbindung zum land- und forstwirtschaftlichen Betrieb oder werden bestimmte Grenzen überschritten, dann ist sie in einem eigenständigen Gewerbe abzuwickeln, nicht aber über den landwirtschaftlichen Betrieb. (Grafik 1)

Grundsätzliches zu Nebentätigkeiten

Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe wird in bestimmten Grenzen einkommensteuerrechtlich anders behandelt als die übrigen Nebentätigkeiten. Sie darf ausschließlich

zwischen bäuerlichen Betrieben stattfinden und zielt nicht darauf ab einen Gewinn zu erwirtschaften, da nur die Maschinenselbstkosten (laut ÖKL-Richtwerten) verrechnet werden dürfen, d. h. ohne Gewinnaufschlag und/oder Personalkosten.

Anders ist das bei den übrigen Nebentätigkeiten, bei denen davon ausgegangen wird, dass eine Gewinnerzielungsabsicht besteht und der Kundenkreis über die Bauernschaft hinausgeht. Hier besteht aber die Möglichkeit, bei der Berechnung des Gewinns Betriebsausgaben geltend zu machen.

Pauschalierungsverordnung bezüglich Nebengewerben und Nebentätigkeiten

Die einkommensteuerliche Behandlung der Nebentätigkeiten bzw. Nebengewerbe ist in der land- und forstwirtschaftlichen Pauschalierungsverordnung geregelt. Generell gilt: Übersteigen die Einnahmen aus den bäuerlichen Nebentätigkeiten den Betrag von € 33.000,- nicht, stellen sie ein Einkommen aus der Land- und Forstwirtschaft und nicht aus einem Gewerbebetrieb dar. Auf diesen Betrag nicht anzurechnen sind die Umsätze aus der bäuerlichen Nachbarschafts-

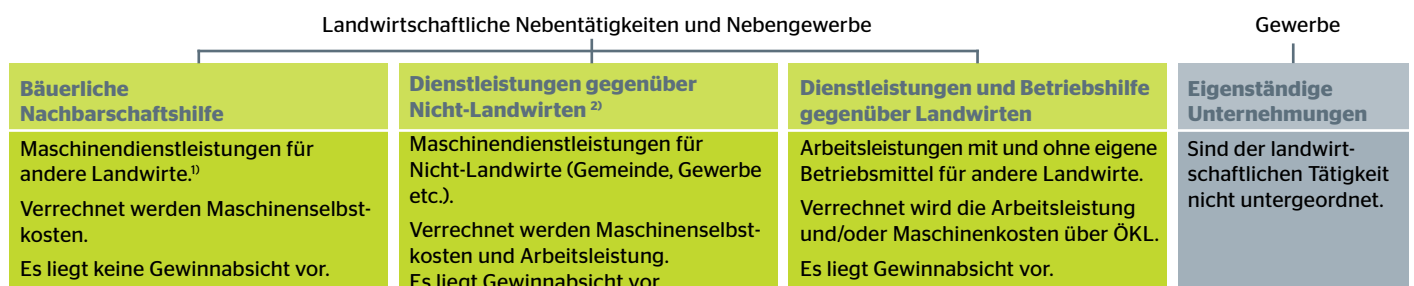
hilfe (Maschinenselbstkosten, ohne Arbeitszeit). Damit aber in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe nicht unbegrenzt Einnahmen erwirtschaftet und pauschaliert versteuert werden können, hat das BMF in den Einkommensteuerrichtlinien zusätzlich das Kriterium der „wirtschaftlichen Unterordnung“ definiert.

Neuerungen bei der „wirtschaftlichen Unterordnung“

Bisher legten folgende Kriterien die „wirtschaftliche Unterordnung“ fest:

- Die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit darf die Grenzen der Nebengewerbe gemäß §2 Abs. 4 GewO nicht überschreiten.
- Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe muss dem eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb untergeordnet sein.
- Die in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe verwendeten Betriebsmittel müssen im eigenen Betrieb verwendet werden. Die Unterordnung kann dann angenommen werden, wenn nur ein einziges Betriebsmittel einer bestimmten Art (z. B. Rundballenpresse) vorhanden

Grafik 1: Landwirtschaftliche Nebentätigkeiten und Nebengewerbe



1) Dazu zählen z. B. Mähdrusch, landwirtschaftliche Fuhrwerksdienste, Holzakkordanten, etc., die direkt oder über einen Maschinenring erbracht werden.

2) Z. B. landwirtschaftliche Maschinendienstleistungen für einen (auch den eigenen) Gewerbebetrieb, kommunale Tätigkeiten (Kulturpflege, Mähen von Straßenrändern etc.), Verwertung organischer Abfälle, nebengewerbliche Schneeräumung etc., Maschinendienstleistungen für MR Service sowie Urlaub am Bauernhof.



Beispiel 1: Klare „wirtschaftliche Unterordnung“

Dienstleistung	Nebentätigkeiten	Nachbarschaftshilfe
Nachbarschaftshilfe; Maschinenselbstkosten, keine Arbeitsleistung:		€4.000,-
Bauer zu Bauer; Maschinenselbstkosten; Mit Arbeitsleistung:	€ 2.800,-	
Kulturpflege:	€ 6.000,-	
Nachbarschaftshilfe; Maschinenselbstkosten, Keine Arbeitskraft:		€ 7.000,-
Maschinenvermietung (Winterdienst):	€ 9.000,-	
Summe:	€ 17.800,-	€ 11.000,-

In Beispiel 1 ist die Unterordnung gegeben. Die Umsätze im Topf „Nebentätigkeiten“ betragen €17.800,- brutto und liegen unter der Grenze von €33.000,- brutto aus der Pauschalierungsverordnung. Die Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe betragen € 11.000,- brutto und sind ebenfalls untergeordnet, da sie unter der für den Bereich „Nachbarschaftshilfe“ neu eingeführten Grenze von ebenfalls €33.000,- brutto liegen.

ist. Gibt es mehrere Betriebsmittel der gleichen Art, muss glaubhaft gemacht werden, dass deren Verwendung am eigenen Betrieb erforderlich ist.

Neu ab der Veranlagung 2016 ist zusätzlich: Die Einnahmen aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe dürfen den Betrag von €33.000,- brutto nicht überschreiten. Liegen die Einnahmen innerhalb dieser Grenze, so wird die wirtschaftliche Unter-

ordnung automatisch angenommen und ist nicht gesondert nachzuweisen. Wird der Betrag aber überschritten, so liegt die wirtschaftliche Unterordnung nur dann vor, wenn nachgewiesen werden kann, dass die Umsätze aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe 25% der betrieblichen Gesamtumsätze (also Umsatz aus Urproduktion + Umsatz aus bäuerlicher Nachbarschaftshilfe) nicht übersteigen.

Im Ergebnis bestehen zwei Töpfe zu je € 33.000,- brutto, der Topf „Nebentätigkeiten“ und der Topf „Nachbarschaftshilfe“. Es gilt generell: Eine Dienstleistung muss einem der beiden Töpfe zugerechnet werden, abhängig davon, wie sie verrechnet wird. Werden nur die Maschinenselbstkosten (keine Arbeitsleistung) verrechnet, so handelt es sich um „Nachbarschaftshilfe“. Werden Maschinenselbstkosten und zusätzlich Arbeitskraft verrechnet, so handelt es sich um „Nebentätigkeiten“ (Stichwort: Gewinnerzielungsabsicht). Beispiel 1 und Beispiel 2 sollen der Veranschaulichung dienen.

Beispiel 2: Feststellung der „wirtschaftlichen Unterordnung“

Betrieb A	Jahr X	Jahr Y
Umsätze aus der Urproduktion:	124.000,-	124.000,-
Umsätze aus bäuerlicher Nachbarschaftshilfe:	40.000,-	42.000,-
Gesamtumsatz:	164.000,-	166.000,-
Davon 25%:	41.000,-	41.500,-

Der Betrieb A erbringt in zwei Jahren überbetriebliche Leistungen im Rahmen der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe, die über der Grenze von €33.000,- brutto liegen. Es muss in beiden Jahren nachgewiesen werden, dass die Einnahmen nicht mehr als 25% der Gesamtumsätze des Betriebs betragen.

Jahr X: Der Umsatz aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe beträgt € 40.000,- und liegt damit unter der 25%-Marke (€ 41.000,-). Der Nachweis der wirtschaftlichen Unterordnung ist daher erfolgreich möglich.

Jahr Y: Der Umsatz aus der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe beträgt € 42.000,- und liegt über der 25%-Marke (€ 41.500,-). Der Nachweis der wirtschaftlichen Unterordnung kann hier nicht gelingen und es liegt steuerrechtlich ein Gewerbebetrieb vor.

Im Ergebnis bringt die Neuregelung lediglich eine Klarstellung der auch bereits bisher notwendigen wirtschaftlichen Unterordnung im Bereich der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe durch einen zweiten Topf in Höhe von € 33.000,-. In Zukunft ist bei der Verrechnung darauf zu achten, welchem der beiden Töpfe eine Dienstleistung zugerechnet werden kann und soll, damit die jeweiligen Grenzen auch eingehalten werden können.

Steuerreform 2015 / 2016



Aufgrund der Steuerreform und den dadurch veränderten Umsatzsteuersätzen per 1. Jänner 2016 ist es heuer besonders wichtig, Lieferscheine fristgerecht in Ihr Maschinenringbüro für die Abrechnung zu übermitteln.

Durchführung der Abrechnung für Sie:

Für die korrekte Verrechnung der Umsatzsteuer zählt der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung. Wird die Leistung 2015 erbracht, ist der Steuersatz von 2015 anzuwenden; erfolgt die Leistungserbringung 2016, werden die neuen Steuersätze schlagend.

Um die Abrechnungen in Ihrem Namen für den Leistungszeitraum 2015 mit den korrekten Umsatzsteuersätzen durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie Ihre Belege bis 15. Jänner 2016 zu Ihrem Maschinenring bringen.

Allgemeine Infos die Steuerreform betreffend: Neben den Themen Belegerteilungspflicht und Registrierkassenpflicht wird mit 1. Jänner 2016 ein neuer Steuersatz mit 13% eingeführt, der den Bereich Landwirtschaft betrifft.

1) Bei bestimmten Lieferungen, Leistungen und Einfuhren erhöht sich der Umsatzsteuersatz von derzeit 10% auf 13%:

Verzeichnis der dem Steuersatz von 13% unterliegenden Gegenstände (Stand 15.8.2015)

1. Lebende Tiere
2. Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichorienpflanzen und -wurzeln (ausgenommen Zichorienwurzeln der Position 1212)
3. Andere lebende Pflanzen (einschließlich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmycel
4. Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch
5. Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, ohne Blüten und Blütenknospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch
6. Waren des Kapitels 12 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar

- a) Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat
- b) Steckrüben, Futterrüben, Wurzeln zu Futterzwecken, Heu, Luzerne, Klee, Esparsette, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter, auch in Form von Pellets
7. Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zubereitetes Futter
8. Tierische und pflanzliche Düngemittel (ausgenommen Guano), auch untereinander gemischt, nicht chemisch behandelt
9. Brennholz, in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen; Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln; Sägespäne, Holzabfälle und Holzausschuss, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen zusammengepresst
10. Kunstgegenstände, und zwar
- a) Gemälde (zB. Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen, vollständig mit der Hand geschaffen, ausgenommen Zeichnungen der Position 4906 00 00 und handbemalte oder handverzierte gewerbliche Erzeugnisse; Collagen und ähnliche dekorative Bildwerke
- b) Originalstiche, -schnitte und -steindrucke
- c) Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, aus Stoffen aller Art
- d) Tapisseries, handgewebt, nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk
- e) Textilwaren für Wandbekleidung nach Originalentwürfen von Künstlern, höchstens acht Kopien je Werk
11. Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen und dergleichen, entwertet oder nicht entwertet, jedoch im Bestimmungsland weder gültig noch zum Umlauf vorgesehen
12. Zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische Sammlungsstücke und Sammlungen; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert

13. Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt

2) Unverändert gilt der Steuersatz von 10% weiterhin für: (Stand 15.8.2015)

1. Bienen und ausgebildete Blindenführhunde.
2. Fleisch und genießbare Schlachtneben-erzeugnisse
3. Fische, ausgenommen Zierfische; Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose Wassertiere
4. Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig; genießbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen
5. Gemüse und trockene, ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert
6. Genießbare Früchte und Nüsse
7. Gewürze
8. Getreide
9. Müllereierzeugnisse
10. Mehl, Grieß, Flocken, Granulat und Pellets von Kartoffeln
11. Mehl und Grieß von trockenen Hülsenfrüchten; Mehl, Grieß und Pulver von Erzeugnissen des Kapitels 8
12. Stärke von Weizen, Mais und Kartoffeln
13. Waren des Kapitels 12 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar
- a) Ölsamen und ölhaltige Früchte sowie Mehl daraus
- b) Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin
- c) Minze, Lindenblüten und -blätter, Salbei, Kamillenblüten, Holunderblüten und anderer Haustee
- d) Rosmarin, Beifuß, Basilikum und Dost in Aufmachungen für den Einzelverkauf als Gewürz
- e) Johannisbrot, Zuckerrüben, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch gemahlen; Steine und Kerne von Früchten sowie andere pflanzliche Waren (einschließlich nicht

gerösteter Zichorienwurzeln der Varietät *Cichorium intybus sativum*) der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen

f) Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt, gemahlen, gepresst oder in Form von Pellets

14. Pektinstoffe, Pektinate und Pektate

15. Waren des Kapitels 15 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar

a) Schweineschmalz und Geflügelfett

b) Premierjus und Speisetalg

c) Oleomargarin

d) genießbare pflanzliche Öle sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, je doch nicht chemisch modifiziert

e) genießbare tierische oder pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, um geestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet

f) Margarine; genießbare Mischungen oder Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle

16. Zubereitungen von Fleisch, Fischen

oder von Krebstieren, Weichtieren und anderen wirbellosen Wassertieren

17. Zucker und Zuckerwaren, ausgenommen chemisch reine Fructose und chemisch reine Maltose

18. Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln; Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen

19. Zubereitungen aus Getreide, Mehl, Stärke oder Milch; Backwaren

20. Zubereitungen von Gemüse, Früchten, Nüssen oder anderen Pflanzenteilen, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte

21. Verschiedene Lebensmittelzubereitungen

22. Wasser

23. Milch und Milcherzeugnisse der Positionen 0401, 0402, 0403 und 0404, mit Zusätzen, ausgenommen Zusätze von Kaffee, Tee oder Mate und von Auszügen, Essenzen und Konzentraten aus Kaffee, Tee oder Mate und von Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren

24. Speiseessig

25. Speisesalz

26. Handelsübliches Ammoniumcarbonat und andere Ammoniumcarbonate sowie Dinatriumcarbonat

27. Essigsäure

28. Saccharin und seine Salze

29. Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholischer Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der in der Lebensmittelindustrie verwendeten Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf

30. Gelatine

31. Zubereitete Enzyme, die Nährstoffe enthalten

32. Süßungsmittel

33. Waren des Kapitels 49 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar

a) Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern

b) Zeitungen und andere periodische Druckschriften, auch mit Bildern oder Werbung enthaltend

c) Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, für Kinder

d) Noten, handgeschrieben oder gedruckt, auch mit Bildern, auch gebunden

e) kartographische Erzeugnisse aller Art, einschließlich Wandkarten, topographische Pläne und Globen, gedruckt

34. Arzneimittel.“

10.-11.12.2015
ZWETTLER PUNSCHTAGE
TÄGLICH VON 7³⁰ BIS 16³⁰ UHR

LANDTECHNIK HIGHLIGHTS:

- Neue John Deere Serie 6R
- Neuheiten bei Lindner und Pöttinger
- Moderne Forsttechnik von der Seilwinde bis zum Kranwagen
- Ausstellung und Verkauf von Vorführ- und Lagermaschinen
- Große Gebrauchtmaschinenparade in der Traktorhalle und im Freigelände
- Fachkundige Beratung und Finanzierungstipps



Lagerhaus Technik-Center Zwettl
Galgenbergstraße 24, 3910 Zwettl
Tel. 02822/52057-11
zwettl@lagerhaustc.at

UNSER X LAGERHAUS
WIR KRAFT AM LAND

Lagerhaus TechnikCenter www.lagerhaustc.at

Letzter Aufruf!
Abverkauf 6R-Serie



Nur Diesel!

Entscheiden Sie sich rasch!  **JOHN DEERE**

Um noch einen der letzten 6R-Traktoren im Leistungsbereich 105-170 PS mit NUR Diesel – Technologie zu erhalten, sollten Sie sich rasch entscheiden. Erkundigen Sie sich am besten noch heute bei Ihrem John Deere Profiberater nach den Angeboten für die letzten Premiumtraktoren der John Deere Serie 6R, die noch keinen AdBlue-Zusatz benötigen.

UNSER X LAGERHAUS

www.johndeere.at

Programmorschlag für eine landwirtschaftliche Reise
mit dem Maschinenring Hollabrunn nach

Sizilien

Termin: 14. - 19. November 2016

Siziliens besondere Lage am Schnittpunkt zwischen Europa und Afrika einerseits sowie westlichem und östlichem Mittelmeer andererseits, ermöglichte eine außergewöhnliche historische Entwicklung. Während einer Periode von 2500 Jahren kamen verschiedene fremde Völker wie Phönizier, Römer, Byzantiner, Normannen, Stauer usw. nach Sizilien, um die Insel zu erobern und zu besitzen. Aus diesem bewegten Zeitabschnitt der Geschichte ist heute noch eine Vielzahl kultureller und archäologischer Zeugnisse zu bewundern. Neben all diesen Sehenswürdigkeiten, hat Sizilien auch ein zauberhaftes und facettenreiches Landschaftsbild zu bieten. Höhepunkt ist natürlich der »Berg der Berge«, wie die Sizilianer den mächtigen feuerspeienden Ätna nennen.



1. Tag: Hinflug - Catania

Treffpunkt am Flughafen Wien und Flug nach Catania. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel im Raum Ragusa. Auf der Fahrt sehen Sie Zitronen- und Orangenplantagen sowie Olivenhaine und bekommen erste Eindrücke über den Gemüseanbau auf Sizilien. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Ragusa

Nach dem Frühstück Fahrt durch die Provinz Ragusa, eine der wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen Siziliens. Hier finden Sie viele

Gemüsebauern, Käsereien sowie renommierte Winzer. Heute erwartet Sie zuerst die Besichtigung einer der ältesten und größten **Obst- und Gemüseverarbeitungsbetriebe** (www.librettisrl.com) in Vittoria. Danach besuchen Sie einen der wichtigsten **Chrysanthemen-Exporteure (Wucherblumen)** am internationalen Markt. Dieses Unternehmen ist mit seinen 45 h großen, höchstmodernen Gewächshäusern ein gutes Beispiel für die technologische Entwicklung Siziliens. Anschließend folgt ein Rundgang durch ein **Weingut** inkl. Verkostung der hauseigenen Weine. Am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang durch die schöne Ba-

rockstadt Ragusa. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Chiaramonte Gulfi

Heute Vormittag besuchen Sie eine **Käserei** (www.dipasqualeformaggi.it), um mehr über die Produktion des berühmten Qualitätsproduktes »Ragusano D.O.P.« zu erfahren. Nachmittags folgt der Besuch einer **Azienda** (www.frantoicutrera.it), auf der hochwertiges Olivenöl produziert wird. Führung durch den Betrieb. Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.



4. Tag: Syrakus - Catania

Nach dem Frühstück Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes, der sich auf den **kontrollierten und biologischen Anbau** von verschiedenen Gemüsesorten und Zitrusfrüchten spezialisiert hat, die hierzulande unter der Marke „Ja! Natürlich“ bekannt sind. Führung durch den Betrieb. Weiterfahrt nach Syrakus, der Metropole der Antike, wo Sie den Archäologischen Park mit dem Opferaltar des „Hieron“, dem römischen Amphitheater sowie dem sogenannten „Ohr des Dionysios“, eine künstliche, in den Fels gehauene Höhle mit einer einzigartigen Akustik, besuchen. Anschließend geht es

weiter zur Halbinsel Ortigia, Urkern und Altstadt von Syrakus. Bei einem Rundgang sehen Sie den Dom „Santa Maria delle Colonne“ sowie die Süßwasserquelle der Arethusa. Transfer zum Hotel in Catania. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Ätna - Taormina

Vormittags besichtigen Sie am Fuße des Ätna das **Unternehmen Faro** (www.piantefaro.com), ein in Europa führender Betrieb in der Produktion und im Vertrieb von Mittelmeerpflanzen. Anschließend Auffahrt an der Nordseite des Ätna zum **Weingut Cottanera** (www.cottanera.it). Hier erfahren Sie Wissenswertes

über den Weinanbau und es erwartet Sie eine Verkostung. Nachmittags etwas Zeit zur freien Verfügung, um durch die Gassen von Taormina zu spazieren. Der mittelalterliche Stadtkern sowie der Corso Umberto laden zum Bummeln und Verweilen ein. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen Catania und Rückflug.

**Buchbar bis:
30. Mai 2016**

inkludierte Leistungen

- Flüge Wien - Catania - Wien
 - Hotelarrangement der Mittelklasse auf Basis Halbpension
 - Transfers und Ausflüge lt. Programm
 - Landwirtschaftliche Betriebsbesichtigungen lt. Beschreibung (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
 - durchgehende, deutschsprachige Reiseleitung
- Nicht inkludiert:**
- Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer
 - ev. Kurtaxe*

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung:

NEU! Nutzen Sie ab sofort unser neues Reiseschutzprodukt mit Storno **«All RiskMED»**. Versichert sind nun auch Heilkosten für bestehende physische Leiden sowie eine Million Stornogründe zum Preis von € 69,-.



Reiseversicherung Classic zum Preis von € 50,-.

Jede(r) Reisetilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht deutsche Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatentpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich!

Hotel: Wir machen darauf aufmerksam, dass die Frühstücksbuffets in Italien eher einfach (kontinental) sind.

vorauss. Reisepreis: € 1.200,-

Flughafentaxen und Gebühren dzt.: € 55,-

(vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)

Richtpreis: € 1.255,-

EZ-Aufpreis ca.: € 180,-

Es wurden keine Hotel- und Flugbuchungen getätigt. Der endgültige Preis richtet sich nach der Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der fixen Flug- und Hotelbuchung!

Buchungsgebühr 2 % vom Reisepreis - entfällt bei Überweisungs- oder Barzahlung

* Eine eventuelle Kurtaxe seitens der Hotels wird vom jeweiligen Reisegast an Ort und Stelle eingehoben.

Gültiger Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen
Nachbuchungen: Da das reservierte Fix-Flugpreiskontingent nur bis zur angeführten Buchbarkeit bzw. bis 3 Monate vor Reisebeginn gültig ist, haben Spätbucher mit Flugzuschlägen zu rechnen!

Stand der Tarife, Treibstoffpreiszuschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 05.11.2015. Die angeführten Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschreibung zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB92), die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reise-Sicherungsschein in der letztgültigen Fassung. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1999/0397. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Programmstand: 05.11.2015

Bordverpflegung: Keine bzw. nur minimale (je nach Airline).



A - 4010 Linz, Graben 18

Frau Simone Katzensteiner

Tel. + 43 732 / 2240-34, katzensteiner@moser.at

www.moser.at



Verbindliche Anmeldung:

Sizilien

Termin: 14.-19.11.2016

Anmeldung einsenden an:

Moser Reisen
zH Simone Katzensteiner
Graben 18
A - 4010 Linz
Tel.: +43 732 / 2240-34
Fax: +43 732 / 2240-40
katzensteiner@moser.at

Name (lt. Reisepass): _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi. (Aufpreis!) / Doppelzi.

_____ Begleitung _____

Name (lt. Reisepass): _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi. (Aufpreis!) / Doppelzi.

Sofort Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg. Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich anerkenne für mich und die mit angemeldeten Personen die allgemeinen Reisebedingungen sowie die Versicherungsbedingungen der AGA Reiseversicherung in ihrer letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf.

Datum/Unterschrift: _____

Agritechnica in Hannover - das europäische Mekka der Landtechnikbranche

Angekommen auf der Leitmesse für Agrartechnik in Europa, erwarten den Besucher eine unüberschaubare Anzahl an Ausstellern und einiges an Maschinen, die für die Betriebsstrukturen in unseren Breiten teilweise überdimensioniert sind. Trotzdem entdeckt man dann hinter so manchem 600 PS Raupenschlepper interessante „Kleinigkeiten“.

Firmen wie beispielsweise Horsch beschäftigen sich mit Geräten zur Ausbringung von Dünger im Zuge der Grundbodenbearbeitung. Durch die pfluglose Bodenbearbeitung kommt es zu einer Anreicherung der Mineraldünger, insbesondere der wenig mobilen Nährstoffe, in den obersten Bodenschichten. Um dem entgegenzuwirken, wird über ein Düngeschar hinter dem Grubberschar der Dünger pneumatisch eingebracht und in 10-30 cm Tiefe abgelegt.

Die Firma Rauch tüftelt an einer „Depotdüngung“. Hier soll im Zuge der Aussaat von Hackfrüchten mittels Düngeschar ein „Düngerband“ eingebracht werden. Dieses „Band“, wird im Gegensatz zur Reihendüngung, weiter entfernt von der Saatreihe konzentriert eingebracht. Die Überlegung dahinter ist die Pflanzenwurzel anzuregen ein größeres Wurzelsystem zu erzeugen, bevor sie das Düngerband dann erreicht hat.

Beim Pflanzenschutz ist die Abdriftminderung und Verbesserung der Ausbringungsgenauigkeit ein Thema. Die Verringerung des Abstands des Spritzbalkens zur

Ausbringfläche auf 25 - 30 cm bei doppelter Düsenanzahl verspricht eine überproportionale Verringerung der Abdrift bei Wind (z.B. Horsch). Fotozellen erkennen Pflanzen und schalten im Millisekunden-takt die einzelnen Düsen ein/aus um zB bei einer Totalherbizidausbringung nur Flächen mit Bewuchs zu behandeln (Amazon/Agrotop).

Für eine Verringerung des Bodendrucks bietet die Firma Fendt eine eigene Reifendruckregelung mittels Reifen im Reifen an, welche es ermöglicht in sehr kurzer Zeit den Druck zu ändern. Die Rübensvollernter von Ropa können mit einer aktiven Lastverteilung ausgestattet werden, wodurch es möglich sein soll die Reifen mit „nur“ 1,4 bar zu fahren.

Väderstad bietet nun auch ihre pneumatische Sämaschine in einer 3 m Version an. Genauso wie bei Horsch, wird es möglich sein nun nicht nur nach Menge, sondern auch nach Anzahl der Körner auszusäen, womit die Abdrehprobe überflüssig wird. Horsch bietet nun auch eine Kreiseleggen-Sämaschinenkombination an.

Mit elektrischen Antrieben für Aggregate von Landmaschinen wird ja noch nicht so lange experimentiert. John Deere präsentiert dazu ein Stromaggregat, montiert auf der Fronthydraulik, welches den Strom für die elektrische Triebachse eines Abschiebewagens betreibt. Vorteil des elektrischen Antriebs soll, neben eines höheren Wirkungsgrades, die einfachere Steuerung sein.

Neben den Ausstellern der typischen landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen, ist eine große Anzahl an Zulieferfirmen von Komponenten für die Landtechnikhersteller aller Herrenländer anzutreffen.

Ebenfalls in einer beinahe unüberschaubaren Anzahl sind mehr oder weniger große Anbieter von Agrarsoftware und Zubehör zu finden. Das viel strapazierte Schlagwort „Precision Farming“ ist überall anzutreffen. GPS gesteuerte Traktore und Geräte versprechen effektiven Einsatz von Betriebsmitteln und Arbeitszeit.



Agrarverrechnungslieferschein korrekt ausgefüllt

Der Agrarverrechnungslieferschein ist das wichtigste Dokument für die SVB- und Finanz-konforme Abrechnung von Dienstleistungen zwischen Landwirten! Bei Betriebsprüfungen werden nicht nur Rechnungsbelege, sondern auch Lieferscheine überprüft!

Für Maschinendienstleistungen eines Landwirts bei einem anderen Landwirt fallen keine Beiträge an die SVB und die Finanz an - aber nur, wenn die gewählten Verrechnungssätze gleich oder kleiner


der ÖKL Verrechnungssätze sind! Die ÖKL-Verrechnungssätze enthalten nur die Maschinenselbstkosten der Technik, weshalb SVB und Finanz davon ausgehen, dass keine Gewinnabsicht besteht. Um belegen zu können, dass Sie sich an die ÖKL-Verrechnungssätze gehalten haben, muss der Lieferschein korrekt ausgefüllt werden:

- Auf dem Agrarverrechnungslieferschein dürfen nur Maschinenleistungen und keine Mannstunden angeführt werden.

- Die Maschinenleistungen müssen entsprechend der ÖKL Richtsätze angeführt werden (<http://oek.at/richtwerte-online>): exakte Benennung der verwendeten Maschinen, PS- bzw. kW-Leistung von Traktoren, Arbeitsbreite bzw. andere wichtige Merkmale sind zukünftig anzugeben!

- Pauschal-Betragsabrechnung werden auf Wunsch unter Hinweis auf die zuvor angeführte Problemstellung durchgeführt

Lieferschein links: richtig und vollständig ausgefüllt




Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschinenring **P 530387** Datum 31.8.2015


Dienstleister - Name (Auftragnehmer) Franz Huber
Straße, PLZ, Ort 3333 Rusterdorf 1
Kontonummer _____ **BLZ** _____
 Pauschalisiert 12 % Optierer/Buchhalter **UID-Nummer** _____

Kunde - Name (Auftraggeber) Josef Meier
Straße, PLZ, Ort 3234 Marnbach 2
Kontonummer _____ **BLZ** _____

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
<u>Traktor Allrad 95PS</u>	<u>5,00 Std</u>	<u>240,00</u>
<u>Drehpflug 4 Schar, 120cm, schwarz</u>	<u>5,00 Std</u>	<u>200,00</u>
		
<u>Inkl. Rüst. Gesamtsumme:</u>		<u>440,00</u>

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Huber Meier
 Für den Dienstleister Für den Kunden




Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschinenring **P 530388** Datum 31.8.2015

Dienstleister - Name (Auftragnehmer) Ferdinand Berger
Straße, PLZ, Ort 2731 Bergdorf 4
Kontonummer _____ **BLZ** _____
 Pauschalisiert 12 % Optierer/Buchhalter **UID-Nummer** _____

Kunde - Name (Auftraggeber) Ernst Müller
Straße, PLZ, Ort 3001 Martinsdorf 3
Kontonummer _____ **BLZ** _____

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
<u>Pflügen</u>		<u>500,00</u>
		
<u>Gesamtsumme:</u>		<u>500,00</u>

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Berger Müller
 Für den Dienstleister Für den Kunden



© Fotolia

Die Alpen decken in Österreich 75 % der Landesfläche ab. 60 % der Fläche sind Intensiv-Schutzzonen vor alpinen Naturgefahren. 17 % der Fläche sind zusätzlich durch Wildbäche und Erosion bedroht.

Naturgefahren ergeben sich in Österreich also einerseits durch die natürlichen, morphologischen Gegebenheiten, andererseits werden sie durch den zunehmenden Klimawandel verstärkt. Die Bedrohungen von Menschen, Umwelt, Sach- und Vermögenswerten durch Lawinen, Starkregenereignisse, Vermurungen und Hochwasser, Sturm, Hagel und Waldbrand nehmen zu.

Das Naturgefahrenmanagement bemüht sich um eine ganzheitliche Betrachtung aller Zusammenhänge und Wirkungen von Naturgefahren. Es soll durch gezielte Planungen und Schutzmaßnahmen der Sicherheitsgrad in den Regionen erhöht und optimiert werden.

Naturgefahrenmanagement

Vorbauen statt aufräumen

Der Maschinenring bietet mittlerweile Dienstleistungen an, die auch eine Vorsorge gegen elementare Naturereignisse sicherstellen. Bislang wurde der Maschinenring allerdings oftmals nach Elementarereignissen zur Sanierung und Behebung bereits entstandener Schäden eingesetzt. Ziel des Maschinenrings ist es, dem präventiven Ansatz des Landes Niederösterreichs zu entsprechen bzw. als Partner zu unterstützen.

Drei Schritte in die Zukunft

Die drei hauptsächlichen Naturkräfte, denen sich Österreich in Zukunft gegenüberübersieht, sind heftige Stürme, Trockenheit sowie Starkregen und Hochwasser.

Den ersten beiden Punkten begegnen wir vom Maschinenring-Service durch ein sorgfältiges und umfassendes Baummanagement, das Sicherheit, Multifunktionalität und Klimaanpassung vereint. Um jedoch den vermehrt auftretenden Starkregenereignissen mit ihren verheerenden Folgen entgegenzutreten, und diese schon im Vorfeld einzudämmen, ist zusätzlich ein wohlgeplantes Vorgehen an den Gewässern und deren Ufern sowie im weiteren Umland erforderlich, dem sich unser interdisziplinär aufgestelltes Team gerne widmet. Dieses vorbeugende Naturgefahrenmanagement gliedert sich in drei Hauptbereiche, die gleichermaßen wichtig sind, um die natürlichen Gegebenheiten und das menschliche Wohl vor Schäden zu bewahren:



Schritt 1:

Überwachung

- Wildbachbegehungen (Prävention, Flächenwirtschaft, Schutzmaßnahmen)
- Monitoring von Einrichtungen der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV)
- Gehölzgutachten
- Kurzfristige Baumkontrolle auf Abruf zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit direkt vor abzusehenden Sturmereignissen (bzw. anderer Naturgefahren) und danach

Schritt 2:

Instandhaltung und Pflege

- Instandhaltung bzw. -setzung der Einrichtungen der Wildbach- und Lawinerverbauung
- Freihalten von Wildbächen bzw. Säubern der Wildbäche von Verklausungen
- Pflege von Bachläufen an den Böschungen durch Entfernung von Gehölzen
- Grünraumpflege
- Baumpflege
- Schafbeweidung von Böschungen
- Entfernung und Verwertung anfallender Biomasse- und Holzsortimente
- Beseitigung von Schäden nach Unwetterereignissen

Schritt 3:

Planung und Umsetzung

- Landschaftsplanung und Naturraumentwicklung
- Kartierung im GIS
- Gestaltung von Gerinnen durch ingenieurbiologische Maßnahmen (Einbau von lebendem oder totem Material wie Raubäume, Einbau von Formen wie Faschinen, Pflanzungen, Bauwerke wie Bürsten, etc.)
- Erstellung forstlich-biologischer Konzepte im Bereich spezieller Waldbau und deren Umsetzung
- Schutzwaldbewirtschaftung und Erstellung von Flächenkonzepten im Bereich Objektschutzwald



Alles bleibt im Fluss

An unserem Ansatz, die Wertigkeit der Naturräume zu erhalten und zu verbessern, knüpfen auch unsere Ingenieurbiologischen Methoden an. Besonders in stark beanspruchten Lagen, wie entlang von Fließgewässern und Hanglagen finden oft immense Erosionen und Bodenverarmungen statt. Hier spielt die Stabilisierung der Bodenstruktur eine entscheidende Rolle. Hauptsächlich entlang von Fließgewässern kann durch den Einsatz von Sicherungsbauwerken und standortgerechten Pflanzen eine langfristige Sicherung der Ufer und wertvollen Bodenmaterials unter Beachtung des Hochwasserschutzes erreicht werden.

Auf der anderen Seite können zu dichte Verwachsungen und zu schwaches Gefälle an Wildbächen und Gräben zu Verklausungen führen. Neben regelmäßigen Kontrollen und der Beseitigung von

stauendem Material ist also eine fachgerechte Ufergestaltung gerade in Ortsnähe eines der wesentlichen Instrumente zur Hochwasservermeidung, mit dem sich gleichzeitig wertvollste Biotope schaffen lassen.

Folgendes ist dabei zu berücksichtigen

- Schutzaufgaben des wasserbegleitenden Bewuchses
- Schutzaufgaben der Hochwasserschutzdämme
- Abflusskapazität des Gewässers
- Ökosystem Gewässer im Landschaftsbild
- Umweltaspekte
- Wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Biomasse

Öffnungszeiten Weihnachten bis Heilige 3 Könige

In der Zeit von 23. Dezember 2015 bis 5. Jänner 2016 wird es nur einen eingeschränkten Bürobetrieb geben (hauptsächlich für Anmeldearbeiten für MR-Service und MR-Personalleasing). Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen an uns zu wenden.

Am 24. und 31. Dezember ist das Büro geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis!

Der Vorstand und das Team des Maschinenringes Waldviertel Nord wünschen allen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Herzliche Glückwünsche

Einen herzlichen Glückwunsch zur Geburt seiner Tochter Sophia wünscht das Team vom Maschinenring Waldviertel Nord unserem MR-Service- und MR-Personal-Dienstnehmer Gerhard Lindtner.



Aktuelles aus dem Agrarbereich

Kurt Flicker
Kundenbetreuer KG
und Agrarbereich



Güllefass Waldenstein

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf das in Waldenstein bei Gmünd stehende Güllefass der Marke Kotte Garant mit 11,8 m³ Fassungsvermögen und Prallkopfverteiler

hinweisen. Dieses Güllefass ist einachsig und wie die Erfahrung zeigt, sehr leichtzügig. Interessenten können sich bei Herrn Gerhard Seidl melden (0664 2850560).

2100 Leobendorf | Korneuburg 02262/66381 www.hammerschmied.at

Feldtag - 12. September 2015 - Götzweis



Der Maschinenring Waldviertel Nord veranstaltete gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya

einen Feldtag unter dem Motto "2015 Jahr des Bodens". Hier wurden im Vorfeld fünf verschiedene Begrümmungsmischungen angelegt, wobei der Boden nach der Ernte mit verschiedenen Bearbeitungsmethoden umgebrochen wurde (Grubber - Kurzscheibenegge - keine Bodenbearbeitung). Der Anbau erfolgte mit einer Mulch-Sämaschine, welche auch beim Feldtag wieder zum Einsatz kam.

Beim Grubber kamen zwei gezogene, ein Köckerling Quadro mit 4 Metern Arbeitsbreite und ein Vogel & Noot Terramix 500 mit 5 Metern Arbeitsbreite zum Einsatz. Als Gegenstück, mit hohen Achslasten, wurde ein Horsch Terranao 4 FX mit 4 Metern Arbeitsbreite, welcher mittels Dreipunktaufhängung des Traktors betrieben wird, vorgeführt. Hierbei wurde auch das Arbeiten mit verschiedenem Reifendruck gezeigt.

Bei der Gruppe Mulch-Sämaschinen war eine Horsch Pronto 3 DC und eine Pöttlinger Terrasem mit 3 Metern Arbeitsbreite, sowie eine Väderstad Rapid 400 S mit 4 Metern Arbeitsbreite vor Ort.

In der Kategorie Kurzscheibeneggen kamen eine gezogene Vogel & Noot Terra Disc 300 Pro mit 3 Metern Arbeitsbreite der Maschinenring Waldviertel Nord KG, sowie von der Firma APV eine Amazone Kurzscheibenegge mit 4 Metern Arbeitsbreite mit pneumatischem Streuer zum Einsatz.

Weiters wurde eine Flugdrohne vorgeführt, ein Bodenprofil erstellt, sowie die automatische Bodenprobenahme mittels Pickup demonstriert (Raiffeisenlagerhaus).



Ende des Sommerdiensts heißt Anfang der Winterdienstsaison

Die letzten Hecken wurden gepflegt, Sträucher geschnitten, Bäume gepflegt und Rasen gemäht. Die Maschinen wurden bereits teilweise eingewintert. Dabei blicken unsere Dienstnehmer und wir auf einen gelungenen Sommer 2015 zurück. Viele neue Kunden (Privatkunden, Firmen etc.) wurden gewonnen und mit unseren vielseitigen Dienstleistungen zufrieden gestellt.

Auch wenn man es bei den sommerlichen Temperaturen Anfang November nicht glauben mochte, die Winterdienstsaison 2015/2016 hat mit 1. November begonnen. Die alljährliche Winterdienstversammlung des Maschinenring Waldviertel Nord

wurde am 21. Oktober 2015 im Gasthaus Meyer in Pfaffenschlag Meyer bei Waidhofen/Thaya abgehalten. Unsere Dienstnehmer wurden dabei von Ing. Mario Schindl, Vertriebsleiter MR-Service, über die rechtlichen Neuerungen und sicherheitstechnischen Aspekte informiert und geschult.

Die Winterdienstverträge sind abgeschlossen und die Routen für unsere Winterdienstarbeiter eingeteilt - der Winter kann kommen.

Da es auch in diesem Jahr wieder sehr viele neue Anfragen gegeben hat, sind wir jedes Jahr wieder aufs Neue auf der Suche

nach neuen, interessierten und engagierten Winterdienstmitarbeitern (bei Interesse werden Sie Mitglied unseres Teams und senden Sie uns Ihre Bewerbung oder melden sich bei uns im Büro).

Zuletzt wünschen wir Ihnen und unseren Winterdienst-Landwirten einen reibungslosen und unfallfreien Winter und bedanken uns schon jetzt für die zuverlässige Schneeräumung und Streuung.

Personalleasing im Maschinenring Waldviertel Nord

Ihr verlässlicher Partner mit flexiblen Arbeitskräften

Heuer konnten wir 70 Personen eine Arbeit bieten. Diese erledigten ihre Aufgaben zur besten Zufriedenheit unserer Kunden. Über 30 Landwirte ergriffen die Chance, beim MR-Personalleasing ihren Zuverdienst zu verbessern - rund 35 Mitarbeiter nutzten die Möglichkeit beim MR-Personalleasing Vollzeit beschäftigt zu werden und sicherten somit ihren Familien den Lebensunterhalt.

Wir möchten uns für die guten Leistungen unserer Mitarbeiter und das Vertrauen unserer Kunden bedanken.

Für das Frühjahr 2016 suchen wir noch Fachkräfte, TEIL- oder Vollzeit aus sämtlichen Branchen - vor allem aber **Zimmerer, Spengler und Elektriker**.

Wir freuen uns über jeden Bewerber, auch aus anderen Fachbereichen, und laden Sie gerne zu uns in das Maschinenringbüro in Waidhofen/Thaya zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch/Bewerbungsgespräch ein (wir bitten jedoch um eine Terminabsprache).

Wir wünschen ein frohes Fest, entspannende Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Philipp Witzmann
Maschinenring Waldviertel Nord
Tel.: 059060312-30
Mobil: 0664 91 92 682

Daniel Manz
Maschinenring Waldviertel Nord
Tel.: 059060-31
Mobil: 0664 96 06 168



Rainstar E55XL – PE-Rohrdimensionen bis 125-750 oder 140-560 mm



Stahlfässer in allen Größen mit Kompressor oder Exzentrerschneckenpumpe



Güllebehandlung für den Profi. Mixen, rühren, pumpen und separieren. Alles aus einer Hand.



Polyesterpumpfässer von 10.500 bis 24.000 l mit modernster Verteilertechnik

A BAUER Group company

Ihr zuständiger
Fachberater: Günter Windisch
0664 - 80 210 330
g.windisch@bauer-at.com
W, NÖ, Bgld.

Florian Noggler
0664 - 80 210 339
f.noggler@bauer-at.com
Vbg., T., Ost/Süd-T.

Robert Terschan
0664 - 80 210 338
r.terschan@bauer-at.com
Stmk., Ktn., südl. Bgld.

Fritz Englmair
0664 - 80 210 332
f.englmair@bauer-at.com
Salzburg, OÖ



FOR A GREEN WORLD

www.bauer-at.com



Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Waldviertel Nord sucht eine/n

Kundenbetreuer/in MR Agrar/Forst

Vollzeit, Dienstort: 3830 Waidhofen/Thaya

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Betreuung bestehender und Gründung neuer Maschinengemeinschaften
- Betreuung der Vereinsmitglieder in agrarischen Fachfragen
- Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen und Mitgliederversammlungen
- Operative Umsetzung von Aufträgen im Bereich Forst/Energie zusammen mit dem zuständigen Fachkundenbetreuer
- Intensive Betreuung von Waldbesitzern und Dienstleistern
- Aufbau von Forstmannschaften zur Waldarbeit inkl. Einarbeitung und Schulung unserer Land- und Forstwirte

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Landwirtschaft und/oder Forstwirtschaft mit kaufmännischen Kenntnissen
- Praktische Erfahrung in der Land- und Forstwirtschaft von Vorteil
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen, selbstbewusstes Auftreten
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem dynamischen Unternehmen.
- Für diese Position gilt ein monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 1.800,00 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Frau Mag. Michaela Dietrich

Mold 72, 3580 Horn

Email: jobs.noel@maschinenring.at

www.maschinenring.at



Der Maschinenring Hollabrunn-Horn trauert ...



... um Fritz Weiskircher, der durch einen tragischen Unfall am 19. November 2015 aus dem Leben gerissen wurde. Mit ihm verlieren wir einen äußerst zuverlässigen und engagierten landwirtschaftlichen Betriebshelfer.

Wir danken ihm für seine Leistungen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Öffnungszeiten Weihnachten bis Heilige 3 Könige

Von 23. Dezember 2015 bis 5. Jänner 2016 ist das Büro des Maschinenring Hollabrunn - Horn nur eingeschränkt besetzt. Wir ersuchen daher, sich in dieser Zeit nur in dringenden Fällen an uns zu wenden.

Am 24. und 31. Dezember ist das Büro geschlossen.

Das gesamte Team sowie der Vorstand des Maschinenring Hollabrunn - Horn wünscht seinen Mitgliedern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Hollabrunn - Horn meets Innsbruck-Land

Der Maschinenring Hollabrunn - Horn hielt einen Vortrag zum Thema „Mit dem GPS-System im Winterdienstpraxis-einsatz“ bei der Winterdienstversammlung des Maschinenring Innsbruck-Land.



Am 3. November 2015 waren Romana Führer und Markus Mihle unseres Maschinenring Hollabrunn - Horn zur Winterdienstversammlung des Maschinenring Innsbruck-Land in Mils eingeladen, um dort einen Vortrag über die Leistungserfassung mittels GPS - kurz MR GIS genannt - zu halten. MR GIS wird im Maschinenring Hollabrunn - Horn schon seit Jahren erfolgreich für die Bearbeitung von Reklamationen, Schadensfällen und auch für die Zeiterfassung unserer Winterdienstlandwirte verwendet. Die Spur- und Leistungserfassung erfolgt mittels Handy (PDA) oder einer Blackbox sowie einer speziell

für den Maschinenring programmierten App, um unseren besonderen Anforderungen gerecht zu werden. Die GPS-basierten Aufzeichnungen haben mehrere Vorteile:

- rasche und unkomplizierte Reklamationsbearbeitung,
- genaue Spurenaufzeichnungen für die Bearbeitung von Schadensfällen,
- elektronischer Leistungsnachweis (Stunden- und Leistungsaufzeichnung).

Von ungefähr 110 Beschäftigten im Winterdienst verwenden 13 Landwirte eine Blackbox und 55 Dienstnehmer ein PDA um ihre Aufzeichnungen an den Maschinenring zu übermitteln.

Aufgrund der hohen Anzahl an Geräte sowie der jahrenlangen Erfahrung mit MR GIS, besuchten uns die Kollegen aus Tirol bereits im Sommer, um sich ein Bild davon zu machen. Anfang Oktober erhielten Romana Führer (Keyuser MR GIS und MROM)

sowie Markus Mihle (Geschäftsführer) die Einladung von Magnus Gratl (Geschäftsführer Innsbruck-Land) zur Winterdienstversammlung in das Maschinenring Büro nach Mils.

Rund 60 Winterdienstlandwirte nahmen an der Versammlung teil. Vorrednerin war Susi Lentner der ZAMG Tirol, die einen interessanten Vortrag zum Thema „Wettervorhersage - Punktgenau für den MR-Winterdienstleister“ hielt. Danach stellten wir das MR GIS System vor. Erfreulicherweise, ergab sich nach unserem Beitrag eine angeregte Diskussion über die Vor- und Nachteile des Systems, in der wir einige Bedenken gegenüber MR GIS aus der Welt schaffen konnten.

Im Anschluss lud der Maschinenring Innsbruck-Land alle Anwesenden noch zu einem kleinen Imbiss, um gestärkt in die kommende Winterdienstsaison starten zu können.

Aus dem Agrarbereich des MR Hollabrunn - Horn

Reduzierte Bodenbearbeitung und Grunddüngung

Durch die pfluglose Bodenbearbeitung kommt es zu einer Anreicherung der Mineraldünger, insbesondere der wenig mobilen Nährstoffe, in den obersten Bodenschichten. Firmen wie beispielsweise Horsch beschäftigen sich mit Geräten zur Ausbringung von Dünger im Zuge der Grundbodenbearbeitung.

Wir haben die Möglichkeit so ein Düngesystem bei der Betriebsgemeinschaft

„Weinland Agrar GmbH“ in Guntersdorf zu besichtigen und mit dem Betriebsführer Patrick Noz über seine Düngestrategie zu diskutieren.

Der Termin dazu ist für Ende Jänner 2015 geplant, nähere Informationen zu diesem Termin erhältst du bei der Anmeldung unter karl.riedl@maschinenring.at oder 059060 380-70.



EXKURSION

Mittwoch, 17. Februar 2016

Programm:

6:30 Uhr Abfahrt LFS Hollabrunn - Statzendorf

8:00 Uhr Werksbesichtigung Fa. Hauer



www.hfl.co.at

die fachschule
absolventen@diefachschule.at
dbso
HOLLABRUNN

11:00 Uhr Besichtigung des Agrarterminals am Donauhafen Krems



www.mierka.com

13.00 Uhr Mittagessen

15:15 Uhr Führung und Weinkost Winzer Krems



www.winzerkrems.at

Ausklang beim Heurigen

Preis: € 25,- inkl. Werksführungen und Weinkost

Anmeldung mit Adresse und Tel. Nr. bis 20. Dezember 2015

unbedingt erforderlich unter:

e-mail: absolventen@diefachschule.at oder Tel.: 02952/2133

Interessenten gesucht

Grünlandstriegel

Es wird ein APV GS 600 M1 Full Edition im Großraum Irnfritz - Japons - Drosendorf sowie Horn - Weitersfeld - Retz für folgende Zwecke gekauft:

- Grünlandpflege und Grünlanderneuerung,
- Koppelpflege und Pflege bzw. Neuanlage von Weideflächen,
- Untersaaten in Ackerkulturen,
- Anbau von Begrünungsvarianten.

Kalkstreugemeinschaft

Wir suchen Interessenten für eine Kalkstreuer-Gemeinschaft im Bezirk Horn. Gekauft wird ein Streuer mit ca. 10m³ Fassungsvermögen zum Streuen von Kalkdünger. Voraussichtlicher Standort wird in der Nähe von Horn sein.

Astsäge

Im Großraum Horn soll eine Astsäge zum Ausschneiden am Waldrand etc. gekauft werden (zB von Spearhead oder Fliegl - für den Frontlader, mit Kreissäge-Elementen). Details werden dann in der Gruppe der Interessierten besprochen.

Bei Interesse melde dich bitte bei Christina Schwarzböck unter 059060 380 74 oder christina.schwarzboeck@maschinenring.at

Leserhahn aller Lesegemeinschaften

Am 4. November wurden die Fahrer und Betreuer der Lesemaschinen des MR Hollabrunn-Horn zum „Leserhahn“ eingeladen.

Bei diesem gemeinsamen Termin konnten die Fahrer ihre Erfahrungen mit den verschiedenen Techniken, Marken und Anforderungen austauschen. Erstaunlich war es festzustellen, wie sehr sich die Technik in den letzten Jahren entwickelt hat. Da in den letzten beiden Jahren einige Lesemaschinen getauscht bzw neu angeschafft wurden, stehen uns zurzeit verschiedene Marken und Typen zum Vergleich zur Verfügung. Unter anderem verwalten wir in unseren KGs und GesbRs sechs Selbstfahrer (2 Pellenc Optimum, 1 Pellenc 8370 und 3 ERO 6175x) sowie zwei gezogene Lesemaschinen (1 Pellenc 8090 und 1 Gregoir G3).

Weiters nutzten wir diese Zusammenkunft dazu, die Fahrer nochmals auf die sorgfältige Bedienung der Maschinen sowie auf rechtliche Gegebenheiten wie Routen genehmigung, Fahrbahnverschmutzung und Ähnliches hinzuweisen.

Fast alle Lesegemeinschaften des Maschinenring Hollabrunn - Horn verwenden das elektronische Lieferscheinsystem des Maschinenring Online Managers. Der Maschinenring Online Manager (kurz MROM) soll den Papierlieferschein ersetzen. Hierzu werden die Einsätze über ein Handy erfasst und die Daten (Kunden, Artikel und Menge) werden sofort in das Maschinenring-Büro übermittelt. Damit der Kunde seine Einsatzdaten ebenfalls kontrollieren kann, erhält er einen Lieferschein per E-Mail. Fehler bzw Unklarheiten können so rasch und zeitnah geklärt werden.

Viele unserer Mitglieder kennen und nutzen bereits eine andere Funktion des MROMs: den Gemeinschaftskalender. Dieser Kalender ist über einen personalisierten Zugang über das Webportal erreichbar. Alle Gemeinschaftsmitglieder können so selbstständig und unabhängig von Büroöffnungszeiten und Erreichbarkeit des MR-Betreuers ihre Gemeinschafts-

maschinen buchen. Da in dieser Übersicht alle Reservierungen für jedes Mitglied ersichtlich sind, können so auch Übergaben besser geplant bzw Anfahrtswege verkürzt werden.

Da wir bemüht sind den Maschinenring Online Manager laufend zu verbessern, wurden beim Leserhahn auch die Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das elektronische Lieferscheinsystem erfasst und besprochen. Diese werden in einer Maschinenring-Bundesrunde besprochen und dann an unseren Programmierer weitergegeben, der diese so gut als möglich umsetzt.

Um uns für die Lesesaison und die gute Zusammenarbeit bei den Fahrern zu bedanken, lud der Maschinenring Hollabrunn - Horn die Anwesenden anschließend zum Essen ein.



© Christoph Brunner



© Christoph Brunner



© Christoph Brunner

Betriebsurlaub des Maschinenring Krems - Gföhl zu den Weihnachtsfeiertagen

Unser Büro ist von Montag, den 28. Dezember bis Donnerstag, den 31. Dezember 2015 geschlossen.

Ab 4. Jänner 2016 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen,
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken
und alte Lieder beim Kerzenschein - so soll Weihnachten
sein!

Weihnachtszeit - Zeit, innezuhalten und das vergangene
Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu
lassen.

Weihnachtszeit - Zeit, um all das Alte loszulassen und dem
neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.



**Der Vorstand und das Team des Maschinenring Krems-Gföhl wünschen all seinen Mitgliedern erholsame
Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2016!**

Das war die Maschinenring Bundestagung 2015 in Krems

Die Bundestagung 2015 fand heuer vom 30. September 2015 bis
02. Oktober 2015 in Krems statt. Schauplatz der Veranstaltung
war der vom Maschinenring Krems betreute Campus Krems.



Am ersten Tag wurde die Generalversammlung des Maschinenring Österreich abgehalten und am Abend fand der NÖ-Abend in den Österreichhallen statt. Die eigens dafür gegründete „Maschinenring Kapelle“ sorgte im Laufe des Tages immer wieder für die musikalische Umrahmung. Auch der Maschinenring Krems beteiligte sich mit Michaela Stummer, Rupert Markel und Franz Pichlmayer tatkräftig an der Maschinenring Kapelle.

Am zweiten Tag stand die Kongresstagung mit zahlreichen hochkarätigen Vorträgen im Mittelpunkt. Am Abend wurde zu einem Galaabend in den Österreichhallen geladen, an dem auch das diesjährige Projekt des Jahres (Mostviertler Maschinenringe mit einer Gülleseparatorengemeinschaft) gekürt wurde.



Am dritten Tag fand die Bundestagung 2015 mit einer Kellerführung bei den Winzer Krems einen erfolgreichen Ausklang.

Startklar für den Winter



Die Vorbereitungen für den Winterdienst sind abgeschlossen. Bei sonnigem, warmem

Wetter wurden unsere Traktoren samt Schneeschilder und Streuer für die neue Saison startklar gemacht und warten nun auf Einsätze.

Doch es müssen nicht nur die Geräte gewartet und hergerichtet werden, auch unsere Mitarbeiter wurden vor der neuen Saison geschult. So hat Johannes Schwarz auf insgesamt fünf Winterdienstversammlungen unsere Dienstnehmer und Winterdienstfahrer in Sicherheits- und Qualitätsfragen unterwiesen und ihnen

ihre Touren mit den zu betreuenden Objekten bekanntgegeben.

Mit gutem Gewissen und motiviert starten wir in die neue Saison. Wir bedanken uns bei all unseren Winterdienstmitarbeitern für ihre gewissenhafte Vorbereitung und hoffen auf eine unfallfreie gute Saison 2015/2016.

Gartenbaustellen erfolgreich abgeschlossen



Auch heuer hat das MR Serviceteam des Maschinenring Krems-Gföhl wieder die eine oder andere Gartenbaustelle erfolgreich abgeschlossen. Mittlerweile stellt sich heraus, dass wir im Bereich der Rasenanlagen einen sehr guten Ruf erarbeitet haben, welcher die Investition der Umkehrfräse mit aufgebauter Sämaschine schon im ersten Jahr der Nutzung rechtfertigt. Auch Rollrasenverlegung, Sträucher setzen und Schotterungen werden von unseren Mitarbeitern zur besten Zufriedenheit unserer Kunden erledigt. Besonders stolz sind wir auf die Durchführung einiger Baustellen in der Eliteuni in Gugging, bei der wir auch die Objektbetreuung mit unseren fixen Dienstnehmern vor Ort durchführen.

Bei der Erstellung von Angeboten und Plänen werden wir von den Spezialisten aus der Zentrale in Mold unterstützt.

Sollten wir das Interesse an einer Rasenanlage bzw. Sanierung bei Ihnen geweckt haben melden Sie sich bitte unter der Nummer 059060328 in unserem Büro



MR **Maschinenring**
Personalleasing

**Die besten
Mitarbeiter
im Land**



Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!

Wir suchen die besten Mitarbeiter des Landes

Ihre Fähigkeiten können Sie als Maschinenring Leasingmitarbeiter zu barem Geld machen. Zuverlässige Fach- und Hilfskräfte aus der Land- und Forstwirtschaft sind gefragt.

Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei:

Hollabrunn - Horn
059060 380

Krems - Gföhl
059060 328

Waldviertel Nord
059060 312

Zwettl - Weitra
059060 383

www.maschinenring.at

Büro zu vermieten

Nachdem unsere jetzigen Mieter mit Jahresende aufgrund von Eigenbau eines Büros ausziehen, werden Nachmieter gesucht.

Ab Jänner 2016 stehen ein vollmöbliertes Büro mit ca. 80 m² inkl. Küchenzeile im Erdgeschoß unseres Gebäudes und ein Lagerraum mit ca. 35 m² frei zur Vermietung.

Falls bei Ihnen oder im Bekanntenkreis Interesse besteht, melden Sie sich bitte im MR-Büro.

Interessenten gesucht für Krangemeinschaft Gneixendorf

Im Raum Gneixendorf/Stratzing/Lengsfeld/Langenlois besteht Interesse am Ankauf eines gemeinschaftlich genutzten Forstkrananhängers. Es sind bereits mehrere Interessenten vorhanden. Um ein attraktives Angebot bieten zu können, werden aber noch zwei bis drei Mitglieder gesucht! Solltest auch du Interesse haben bitte melden:



Maschinenring Krems-Gföhl, Stefan Holzer
+43 664 65 18 356

Erweiterung der TEBBE-Miststreuergemeinschaft



Zurzeit steht die Frage im Raum, wie und ob die TEBBE-Miststreuergemeinschaft sich verändern kann. Laut Interessensbeurteilung einiger Mitglieder wäre die Anschaffung eines 16 bis 18 Tonnen Tandem Miststreuers die Lösung!

Um unnötigen Organisationsaufwand zu erzeugen, bitte ich um deine **telefonische Rückmeldung bis spätestens Freitag, den 11. Dezember 2015**, ob der Ankauf eines zweiten, größeren Miststreuers für dich interessant ist.

Die Station für beide Streuer würde weiterhin bei Thomas Geitzenauer im Eisenbergeramt sein, außer es würde ein Gemeinschaftsmitglied die Station für

einen Streuer übernehmen.

Zur Größenordnung: Es würde sich um einen TEBBE DS 160 bzw. 180 handeln wobei aufgrund des Waldviertler Geländes eine Traktorleistung von mindestens 130 PS aufwärts nötig sein wird.

Sollten genügend Interessenten zusammenkommen wird in der Anschlusswoche an den 11. Dezember 2015 gleich eine Versammlung einberufen!

Also wenn auch du Interesse daran hast bitte unbedingt bei mir melden:

Maschinenring Krems-Gföhl Stefan Holzer
+43 664 65 18 356



Rückblick 2015 – was kommt 2016 auf uns zu?

Sehr geehrtes Mitglied!

Das Jahr 2015 war von der Witterung her eines der schwierigsten der letzten zehn Jahre.

In der Waldwirtschaft waren noch viele Aufräumarbeiten wegen dem „Eisregen“ im Dezember im Gange, leider sind dabei auch einige Unfälle passiert. Die Fichtenwälder waren Anfang Mai in einer gelben Wolke durch die extreme Fichtenblüte gehüllt. Jeder Waldbesitzer freute sich, dass dadurch viele Samen auf den Waldboden fallen und damit eine mögliche Naturverjüngung in ein paar Jahren entstehen könnte. Was ist eingetroffen? Durch die Hitze und der massiven Blüte hat der Borkenkäfer ein leichtes Spiel gehabt, dass diese „Käferexplosion“ in unserem Gebiet entstehen konnte.

Im Agrarbereich wurden wieder sehr viele Maschinen getauscht bzw. neugekauft. Einige Vorführ- und Mietgeräte sind auch wieder angeschafft worden. Wichtig ist es, wenn es wo Wünsche für eine Mechanisierung gibt, dass wir rechtzeitig von diesem Vorhaben wissen, damit wir gemeinsam einen Lösungsansatz finden können.

Der Bereich MR-Service konnte im Win-

terdienst als auch in den Sommerdiensten (Biomasse, Baumdienstleistungen, Agrardienstleistungen,...) eine Steigerung verzeichnen. Nun ist es abzuwarten, ob ein „strenger“ Winter kommt.

Das Unternehmen Maschinenring Personalleasing u. Service hat sich sehr gut entwickelt. Es sind sehr viele Neukunden zu uns gekommen, ebenso wichtig sind aber auch die „Stammkunden“ mit laufender Abnahme unserer Dienstnehmer.

Was kommt auf uns im Jahr 2016 zu?

1. Mit der Neuregelung des landwirtschaftlichen Nebengewerbes wurde Klarheit geschaffen, dass auch ein kleinerer Betrieb mit der „Nachbarschaftshilfe“ seine Maschinen (auf Basis ÖKL Richtwerte) auch überbetrieblich OHNE Unterordnungsprüfung einsetzen kann. Siehe Bericht Seite 4 und 5.
2. Die Steuerreform macht sich natürlich auch in der Landwirtschaft bemerkbar! Durch die Umstellung von 10% auf 13% bzw. von 12% auf 13% (bei den pauschalieren Betrieben) ist gerade bei diesem Jahreswechsel besonderer Aufmerksamkeit nötig! **Unsere**

Alfred Steindl,
Geschäftsführer



Bitte deshalb, dass alle Lieferscheine mit dem Leistungszeitraum 2015 bis spätestens 15. Jänner 2016 im MR-Büro einlangen, da später unser EDV System umgestellt ist und wir diese Belege nicht mehr ordnungsgemäß abrechnen können! Siehe Seiten 6 und 7.

Ich wünsche Dir, liebes Mitglied, für die letzten Wochen dieses Jahres etwas Besinnung und Ruhe, damit wir gestärkt und hoffentlich gesund in das Jahr 2016 schreiten können.

Alles Gute für das Jahr 2016

Euer Geschäftsführer Steindl Alfred

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Ein arbeitsreiches Jahr geht schon wieder dem Ende zu. Im Bereich der Personalbereitstellung kann im heurigen Jahr ein durchaus starker Anstieg an verkauften Arbeitsstunden verzeichnet werden. Viele Kunden vertrauen immer mehr auf regionale und schnell verfügbare Arbeitskräfte aus dem Waldviertel, die anpacken können und mit Engagement bei der Arbeit sind.

Gerade deswegen kann durch unsere gut ausgebildeten und top motivierten Mitarbeiter ein sehr positives Arbeitsjahr verzeichnet werden und macht Vorfreude auf das Jahr 2016.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitarbeitern und Kunden im Bereich Personalleasing besinnliche Feiertage, einen schönen Jahresausklang und sage DANKE

Reinhard Zeillinger
Kundenbetreuer /
Disponent
MR Zwettl - Weitra



für den Einsatz und die Treue zu Maschinenring.



10 Jahre im Personalleasing

Alexander Schrenk ist einer unserer langjährigen Mitarbeiter im Personalleasing. Seit 2005 ist Alexander ein fixer Bestandteil des MR Zwettl-Weitra und wurde deshalb mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht.

Vielen Dank für Deine Treue zum Maschinenring!

Im Bild: GF Alfred Steindl, Alexander Schrenk, Reinhard Zeillinger

Bürobetrieb zwischen Weihnachten und Hl. 3 Könige

Der Maschinenring Zwettl hat von 24. Dezember 2015 bis einschließlich 6. Jänner 2016 nur eingeschränkten Bürobetrieb (Büro ist nur teilweise besetzt). Bei wichtigen Angelegenheiten wie z.B. Meldung der sozialen Betriebshilfe, ... bitten wir euch um telefonische Anmeldung unter der Büronummer 059060 383 (der Anrufbeantworter wird in dieser Zeit täglich abgehört). Ab Donnerstag, 7. Jänner 2016 herrscht wieder Normalbetrieb.

Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Werteverschiebung in der Landwirtschaft

In vielen Ortschaften ist es ein ähnliches Bild. Kleine Betriebe hören auf und verpachten an einen anderen Landwirt. Wenige große Betriebe bleiben übrig. Sobald der Betrieb verpachtet ist verändert sich sofort die Sichtweise. Wo zuerst gejamert wurde, dass scheinbar in der Landwirtschaft nichts übrig bleibt, wird neidisch auf die Fördergelder gezeigt welche jetzt der Pächter bekommt. Ich versuche mit unseren Gemeinschaften kleine Betriebe zu unterstützen, sich billig mechanisieren zu können. Zum Beispiel ein Front-Heck Mulcher mit gleichen Anteilen zu € 500,- je Anteil und tatsächli-

cher Abrechnung nach Stunden. Hier wird überlegt und gehadert obwohl auf der anderen Seite ein Rasenmäher Traktor um € 5.000,- scheinbar notwendig ist. Hierzu muss man sagen, dass ein Mulcher in der landwirtschaftlichen Produktion hilft und ein Rasenmähertraktor nur scheinbar gepflegten Rasen bringt jedoch keinen Cent Erlös. Ohne Einsatz kein Preis.

Wenn man sich bemüht, kann man auch aus wenig Fläche etwas machen. Für die scheinbar großen Betriebe sei gesagt, dass es längerfristig gesehen besser sein kann, die kleinen Betriebe zu unterstützen,

Markus Artner,
Geschäftsführer-Stv.,
Kundenbetreuer
Agrar und KG



als nur darauf zu warten diese pachten zu können. Jeder aktive Landwirt ist ein wichtiger Mitstreiter für die Landwirtschaft.

Euer

KG allgemein

Zurzeit läuft bei uns in der Buchhaltung alles auf Hochtouren um alle Maschinen und Geräte bis Weihnachten auszuwerten und abzurechnen. Dies ist jedes Jahr eine besondere Herausforderung, da mit der Abrechnung der meisten Maschinen erst im November begonnen werden kann.

Hier möchte ich mich bei Daniela Thaler und Tanja Neunteufl herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Über die Wintermonate werde ich wieder versuchen in vielen Gruppenveranstaltungen Lösungen für die teils notwendigen Veränderungen zu finden.

Ich wünsche euch besinnliche Weihnachten und einen tollen Start ins neue Jahr.

Maschinenvorfürungen

Trommel-Kreissäge

Im September wurde bei Fam. Schwarzinger in Bruderndorf eine Trommel-Kreissäge vorgeführt. Ein Video dazu findest du unter www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra.

Wenn du an einer Gemeinschaft interessiert bist, dann melde dich im MR Büro.



Ehrung langjähriger Winterdienst-Mitarbeiter im MR-Service

Johannes Krapf
Kundenbetreuer
MR-Service



Im Rahmen der diesjährigen WD-Versammlungen Anfang November wurde all jenen Mitarbeitern ein Dank ausgesprochen, die schon 10 Jahre oder länger im Winterdienst für den Maschinenring Zwettl-Weitra eingesetzt sind. Der Geschäftsführer und der Kundenbetreuer überreichten an folgende Dienstnehmer eine Urkunde und eine Maschinenring-Armbanduhr:

- Auer Walter
 - Auffenbauer Johann
 - Bobleter Markus
 - Gindler Harald
 - Haumer Mathias
 - Kerschbaum Josef
 - Krenn Herwig
 - Kropfreiter Konrad
 - Marchsteiner Martin
 - Minihold Franz
- Öhlzelt Alfred
 - Pannagl Reinhard
 - Rauch Josef
 - Rosenmaier Dietmar
 - Salzer Leopold
 - Schrenk Alexander
 - Stift Markus
 - Wiltshko Angela
 - Winkler Thomas



Leider konnten nicht alle zu ehrenden Mitarbeiter anwesend sein. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege herzlich für die Treue zum Maschinenring danken und bitten Sie in den nächsten Tagen zur Überreichung der Ehrung ins MR-Büro zu kommen.

BLAU WIRKT BEFREIEND DIE PFLUGGENERATION JUWEL – BEDIENUNGSFREUNDLICH UND EINSATZSICHER



Die Anbaupflüge Juwel 7 und Juwel 8 setzen neue Maßstäbe in der Bodenbearbeitung. Sie sind nicht nur besonders komfortabel zu bedienen, sondern glänzen gleichzeitig mit höchster Einsatzsicherheit – auf jedem Boden! Erleben Sie neueste Technik und überzeugen Sie sich von vielen Vorteilen:

- Optiquick für seitenzugfreie Pflugarbeit
- TurnControl für eine sichere Pflugdrehung
- Hydromatic für störungsfreies Pflügen auf steinigten Böden
- Düngereinleger mit werkzeuglosen Verstellmöglichkeiten

www.lemken.com

Ihre Gebietsverkaufsleiter

Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com

Franz Hofbauer, mobil 0664 88 38 67 37, hofbauer@lemken.com

 **LEMKEN**
The Agrivision Company



AGRANA **Stärkeindustriekartoffelanbau 2016**

Österreichs einzige Kartoffelstärkefabrik in Gmünd bietet innovativen und zukunftsorientierten landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit, sich durch Produktion von Stärkeindustriekartoffeln ein attraktives Einkommen zu sichern.



Ihre Vorteile durch AGRANA-Stärkeindustriekartoffelanbau:

- Höherer Deckungsbeitrag im Vergleich zu Getreidekulturen
- Stabile Preise durch Vertragsanbau
- Saatgut-Vorfinanzierung
- Exzellente Vorfruchtwirkung der Kartoffel
- Kompetente Beratung durch Kulturberater
- Verschiedene Services durch AGRANA
- Unterstützung bei der Transportorganisation
- Zugang zu organischen Düngern und Nebenprodukten (Kartoffelrestfruchtwasserkonzentrat als Dünger sowie Kartoffelpülpe als Futter und Gärsubstrat)

Vertragsanbau von Stärkeindustriekartoffeln sichert kalkulierbare Erzeugerpreise. Zusätzlich bezahlt AGRANA Prämien für Qualität und Lagerhaltung.

Steigern Sie die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes und bereichern Sie die Betriebsfruchtfolge durch den Anbau von Stärkeindustriekartoffeln!

Sprechen Sie mit unserem Kulturberater in Ihrem Gebiet über die Vertragsbedingungen oder nehmen Sie mit der AGRANA Rohstoffabteilung Gmünd Kontakt auf!

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd

Conrathstraße 7
3950 Gmünd

Tel.: 02852/503 19301
Fax: 02852/503 19310
rohstoffgs@agrana.com



AGRANA Kulturberater

Vorname	Nachname	Mobil-Nr.	e-mail	Gebiet
Alwin	Erasim	0676/8926 16931	alwin.erasim@agrana.com	Hohenau, Mistelbach, Laa/Thaya, Ernstbrunn, Wetzleinsdorf
Christian	Dangl	0676/8926 16973	christian.dangl@agrana.com	Waidhofen/Thaya, Weitersfeld, Horn, Eggenburg, St. Pölten
Leopold	Fragner	0676/8926 34374	leopold.fragner@agrana.com	Waidhofen/Thaya, Weitersfeld, Horn, Eggenburg, St. Pölten
Thomas	Helmreich	0676/8926 19307	thomas.helmreich@agrana.com	Zwettl
Reinhard	Hochfelsner	0676/8926 16964	reinhard.hochfelsner@agrana.com	Absdorf, Ziersdorf, Hollabrunn-Stockerau
Reinhard	Schwab	0676/8926 16946	reinhard.schwab@agrana.com	Marchfeld, Wr. Becken, Schleinbach, Rückersdorf
Alfred	Vogl	0676/8926 16947	alfred.vogl@agrana.com	Gmünd-Vitis



Altmann
LANDTECHNIK HÖCHSTER GÜTE



Einzelkornsämaschinen für die beste Saat



► Optima 2.0

Optimal für Rüben, Sonnenblumen, Mais, Kürbis, Soja, Raps uvm.

- > Schnellverstellung für klappbare Rahmen lieferbar (schnelle Umstellung von 8 auf 12 Reihen)
- > Optima V mit hydraulisch verstellbarem Rahmen lieferbar
- > viele Vorteile beim Soja-Anbau
 - bis zu 800-tausend Körner/ha ohne Fehlstellen ausbringen
 - ausreichendes Vakuum durch 2. Gebläse speziell für Soja
 - Ablageüberwachung auch bei Soja möglich
 - schnellere Befüllung mit Füllbehälter

► Monopill SE

Das Einzelkornsägerät für guten Feldaufgang und höchste Erträge für Rüben

- > elektrischer Antrieb, Isobus-System
- > Fahrgassenschaltung möglich
- > Mulchsaat-Säreihen



► Miniair Nova

Vielfältig einsetzbare pneumatische Einzelkornsämaschine für Feinseten

- > Säskelben für diverse Saatgüter lieferbar wie z.B. Rüben, Zwiebel, Karotten, Radieschen, Kohl, Rote Beete, Mohn, Koriander etc.
- > Einzelsäreihen, Doppelsäreihen und Twinsäreihen lieferbar



Werde unser Fan auf Facebook: <https://www.facebook.com/AltmannGmbH>



Verkauf Außendienst:
Hermann Altmann
Tel.: 0664/333 000 3



Verkauf Außendienst:
Johann Kasper
Tel.: 0664/432 32 54

Altmann GmbH

Feuerwerksanstalt 584
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/42 151-0
Fax: 02622/42 151-20
office@altmann-gmbh.at
www.altmann-gmbh.at



Innovation
that excites

VOLLE RÜCKENDECKUNG.

DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE –
JETZT MIT 5-JAHRES-GARANTIE.



5 JAHRE
GARANTIE
BIS 160.000 KM

Abb. zeigt Symbolfotos. *5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor.

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger

VON WEGEN, PASST NICHT UNTER DEN BAUM.
DER NEUE NISSAN NP300 NAVARA.



Innovation
that excites



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN WUNDERSCHÖNES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GUTES NEUES JAHR.

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17 | Tel.: 02944 / 2225 83



DIE KRAFT AM LAND.

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Zu verkaufen:

Bierdeckel (ca. 2000 Stk), gesammelt ab dem Jahr 1970 bei verschiedenen Anlässen, gesamte Editionen, alle Formen, ... Verkaufspreis nach Vereinbarung oder Besichtigung bzw. eventuell Tausch gegen Eulen oder schöne Kerzen.
0664 3441091

Wegen Betriebsauflösung sämtliche landwirtschaftliche Geräte u. Maschinen mit Traktor u. Mähdrescher für den Ackerbau (Mais, Rüben, Sonnenblumen, Getreide)
0664 73087177

Stammschutzsäulen neu und gebraucht, auch als Rebschutzgitter verwendbar
0664 2864800

Kleerundballen Luzerne, Ernte 2015, trocken, Raum Horn
029832383 oder 06641572155

Sonnenblumenkerne gestreift für Vogelfutter, aus eigenem Anbau, ab Hof im 20 kg Sack oder 4 kg Kübel, auch palettenweise abzugeben!
0664 1329654

Steyr 6135 Profi; 135 PS; BJ 2007, ca. 6000 BH; Fhy; DL 1+2Leiter, Michelin Xeobib, 4 elektr. Stg.; Klima
0676 7295910

Kompletträder 6 Loch 355/60x18 und 7,50x16 je 2 Stück
0664 5401931

2000 l Dieseltank aus Kunststoff
0664 1329654

Triticale ca. 15 Tonnen, Nähe Zwettl.
0664 73808818

Belegfähige/belegte Jungsau aus eigener Zucht. Top-Qualität!
Gratis Zustellung!
0664 1329654

8 mm Netzketten NEU, 11,2-24
0664 5401931

Bio-Phacelia, Senf und Buchweizen
0664 5401931

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, Durchmesser 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage
0664 4356571

Brennholz Buche & Fichte (Meterscheiter), 1rm Buche: € 70, 1rm Fichte: € 40
0664 73390484 oder 02813 7231

Kartoffellegger Kverneland UB3000 mit Häufelkörper, 2-reihig
Kartoffelvollernter Wühlmaus 1033, € 2900,00
0664 4240122

Mähdrescher Claas DO 86, 150 PS, 3,90 m Schnittbreite, Klimaanlage, Reversiereinrichtung, Rapsausrüstung, Haspel horizontal, Heizung
0664 2622036 oder 02822 54691

Suche:

Fendt 303 oder 304, eventuell leicht reparaturbedürftig
0664 73113003 oder 02823 491

Waidhofner Bauernladen sucht Mehlspeis-Bäcker(in)
02842 20248 oder 0660 2024800
info@bauernladen-waidhofen.at



Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn,
3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz, Alfred Steindl,
Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
3580 Wiener Straße 80

Layout:

Romana Führer

Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auch mit **Schwefel** auf Wunsch

auch angefeuchtet lieferbar

- Dollit - Kohlensäurer Magnesiumkalk**
- Kohlensäurer Kalk**
- Urgesteinsmehle**
Dialit od. Basalit, BasaDiaDel
- Ma-Kaphos 5**
mit 5 % Phosphat
- Ökophos granuliert**
mit Selen u. 5 % Phosphat

voll biotauglich von

www.bodenkalk.at/güllealk

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken
Kalk - Magnesium - Schwefel

- vermindert unangenehmen Geruch
- erhöht die Fließfähigkeit
- verbessert Pflanzenverträglichkeit
- bindet flüchtigen Stickstoff
- reduziert freie Schwefelverbindungen
- bringt vollwertigen Kalkausgleich
- in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

BODEN KALK **Bestellung & Beratung** **BODEN KALK**

Herr Rösslhumer: 0664 / 32 59 304
Bodenkalk-Büro: 0316 / 71 54 79



LEUTGEB

Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



Nach der Saison ist vor der Saison!

Lassen Sie Ihre Traktoren und Erntemaschinen überprüfen und für die nächste Saison instand setzen damit das kommende Arbeitsjahr wieder Freude macht.



Vereinbaren Sie einen Termin für den Wintercheck und profitieren Sie von unseren Prozenten während der kalten Monate!

8 % auf Arbeitszeit bis Februar 2016



Unsere interessanten Vorführ- und Miettraktoren, aktuelle Aktionen sowie viele Neu- und Gebrauchtmachines bzw. Geräte finden Sie unter:

www.leutgeb.at oder
www.tankstelle-eichberg.at

Die Firma Leutgeb wünscht einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Holen Sie sich >Sonderpreise<

jetzt mit Ihrer Maschinenringkarte

Versand mit DPD




Mariazeller Str. 40
3100 St. Pölten
02742 / 7 28 50
info@haumberger.eu
www.haumberger.eu

 **HAUMBERGER**
KUGELLAGER

CITROËN C4 PICASSO
inkl. Winterkomplettreder
nur jetzt ab € 279,-
zu FAIR-MIETEN¹⁾

Au revoir
MWST

0% MWST.²⁾ AUF VIELE MODELLE

 FRANZÖSISCHE WOCHEN
VON 6.9. BIS 31.12.2015



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt **TOTAL**. Symbolfoto. Aktionsangebot gültig für alle Modelle, alle Varianten, ausgenommen der Sonderserien. Es beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden, gültig nur für Privatpersonen, auf Lagerfahrzeuge, bei teilnehmenden CITROËN-Partnern, solange der Vorrat reicht. Stand September 2015. Aktion gültig bis 31.12.2015. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
1) Nähere Infos unter: www.citroen.at/modelle/aktuelle-angebote/fair-mieten 2) 0% MWST: Dies entspricht einer Minderung von 16,67% des jeweiligen Kaufpreises (ohne Aktion).

VERBRAUCH: 3,3–5,1 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 86–117 G / KM

wiesenthal
bewegt.

Wiesenthal Zwettl | Kremser Straße 38, 3910 Zwettl
T: +43 2822 535 25 | E: zwettl@wiesenthal.at

Kauf Dir Deinen
KWS Mais **JETZT**
um **3% günstiger**
als im Jahr 2016!

Aktionssorten:

KWS STABIL 220

RICARDINIO 250

KARNIKUS 260

ATLETICO ca. 290

KWS 2323 320

Aktion gültig auf diesen 5 Sorten bis 31.12.2015.
Solange der Vorrat reicht.

www.kwsaustria.at

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



3€
ZUSÄTZL.
FRÜHBEZUGS-
RABATT
PRO ERWEIT.
INKL. MWST.



KWS bringt Dich zum Fußball-EM-Finale:

Gewinne Deine persönlichen zwei EM-Final-Tickets
inkl. Hotel und Flug nach Paris. Teilnahme online
unter www.kwsaustria.at/gewinnspiel



**SICHERHEIT FÜR
HAUS UND HOF.
WIR SCHAFFEN DAS.**

Agrar Optimalplus
Der robuste Komplettenschutz für Ihren Betrieb
mit „Rundum-Qualität“.

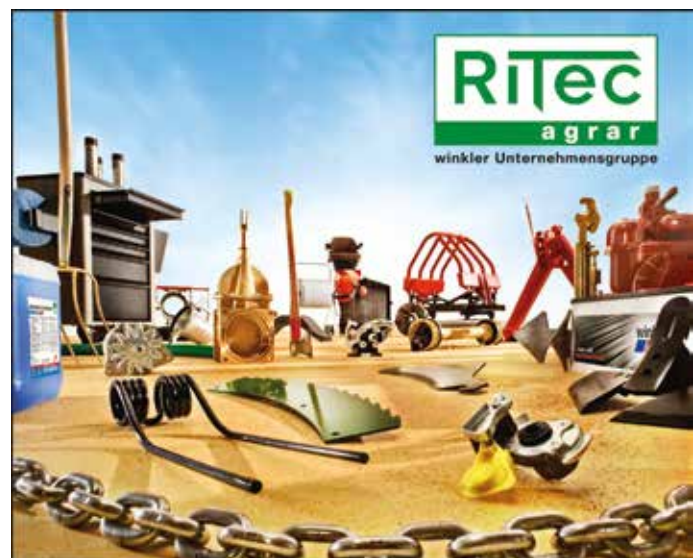
- Flexibles Bausteinsystem mit individuellen Erweiterungsmöglichkeiten
- Solider Basisschutz für Wohnhaus, Betriebsgebäude und landwirtschaftliches Inventar
- Existenzabsicherung für Ihren Betrieb
- Unfall- und Rechtsschutzversicherung optional



Niederösterreichische
Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten
www.noever.at

Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11, 3580 Horn



Für jede Reparatur bestens beraten und optimal versorgt

Vollsortiment an Ersatz- und Verschleißteilen rund um den landwirtschaftlichen Fuhr- und Maschinenpark. Top-Qualität für sämtliche Marken und Fabrikate. Wir liefern das passende Teil zum richtigen Zeitpunkt direkt auf Ihren Hof – zuverlässig und schnell.

Winkler Austria GmbH · Westring 28
A-4600 Wels · www.ritec-agrar.de
Telefon: (0)7242 / 29029-0
wels@winkler.de

RiTec agrar – die Agrarmarke von 

**Raiffeisen
Meine Bank**



**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen.at